



Verordnung zum Reglement über den Schulzahnarzt-Dienst vom 24. März 2021

Der Gemeinderat von Unterägeri, gestützt auf das Gesetz über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesezt) und das Reglement über den Schulzahnarzt-Dienst vom 24. März 2021

beschliesst:

§ 1 Tarif und Kostentragung

¹ Die Leistungen für den zahnärztlichen Schuluntersuch werden nach den Tarifvorgaben des DENTOTAR® an die berechtigten Zahnärzte vergütet. Die Grundtaxe für die Arbeitsplatzdesinfektion (Pos. 4.0300) wird honoriert.

² Der Taxpunktwert für die Abrechnung des zahnärztlichen Schuluntersuchs beträgt CHF 1.00. Der Taxpunktwert wird an die Teuerung angepasst (Indexstand 102 Punkte [Dezember 2015 = 100]). Dieser Wert wird alle 5 Jahre überprüft und bei einer Teuerung ab 3% Differenz bis spätestens Ende Februar mit Kostenwirkung auf das kommende Schuljahr entsprechend angepasst.

³ Die Gemeinde übernimmt keine Kosten, welche durch unentschuldigtes Versäumen einer zahnärztlichen Untersuchung entstanden sind. Ebenfalls werden keine Kosten für Material (z.B. Zahnseide, - pasta, -gel, -bürsten, etc.) sowie für UV/MV/KVG-Formulare übernommen.

§ 2 Kostentragung für weitere Massnahmen durch die Gemeinden

¹ Eine Kostenbeteiligung durch eine Krankenversicherung muss bei jeder subventionierten Behandlung vorab geprüft werden. Der Bescheid der Krankenversicherung ist mit dem Rückerstattungsantrag und den entsprechenden Belegen innerhalb von zwei Jahren der Gemeinde einzureichen.

² Narkosekosten werden pro Schuljahr zu 20%, maximal CHF 500.00 von der Gemeinde übernommen.

³ Die Beiträge werden erst beim Nachweis der bezahlten Zahnarztrechnung und Abrechnung der Krankenkasse vergütet. Im Einzelfall werden Bagatellbeiträge von weniger als CHF 100.00 nicht ausgerichtet.

⁴ Die gemeindlichen Kostenbeiträge richten sich nach folgendem Tarif:

steuerbares Einkommen					Pkte.	Reinvermögen					Pkte.
CHF		bis	CHF	50'000.00	5	CHF		bis	CHF	50'000.00	5
CHF	50'001.00	bis	CHF	60'000.00	4	CHF	50'001.00	bis	CHF	75'000.00	4
CHF	60'001.00	bis	CHF	70'000.00	3	CHF	75'001.00	bis	CHF	100'000.00	3
CHF	70'001.00	bis	CHF	80'000.00	2	CHF	100'001.00	bis	CHF	125'000.00	2
CHF	80'001.00	bis	CHF	90'000.00	1	CHF	125'001.00	bis	CHF	150'000.00	1
CHF	90'001.00	bis	CHF	100'000.00	0	CHF	150'001.00	bis	CHF	175'000.00	0
CHF	100'001.00	bis	CHF	110'000.00	- 1	CHF	175'001.00	bis	CHF	200'000.00	- 1
CHF	110'001.00	bis	CHF	120'000.00	- 2	CHF	200'001.00	bis	CHF	225'000.00	- 2
CHF	120'001.00	bis	CHF	130'000.00	- 3	CHF	225'001.00	bis	CHF	250'000.00	- 3
CHF	130'001.00	bis	CHF	140'000.00	- 4	CHF	250'001.00	bis	CHF	275'000.00	- 4
> CHF	140'000.00				- 5	> CHF	275'000.00				- 5

Punkteskala	Gemeindeanteil
9 bis 10 Punkte	80 %
7 bis 8 Punkte	60 %
5 bis 6 Punkte	40 %
3 bis 4 Punkte	20 %
0 bis 2 Punkte	0 %

⁵ Massgebend sind das steuerbare Einkommen und das Reinvermögen gemäss letzter, rechtskräftiger Veranlagung der kantonalen Steuerverwaltung. Diese darf nicht länger als drei Jahre zurückliegen.

⁶ Bei länger zurückliegenden Veranlagungen sind Kopien der jeweils aktuellsten Einkommens- und Vermögensnachweise analog der Steuererklärung einzureichen. Gleiches gilt bei Personen, die der Quellensteuer unterliegen.

⁷ Zur Berechnung der Kostenbeiträge reichen die Erziehungsberechtigten dem Schulsekretariat entweder die letzte, rechtskräftige Veranlagung ein oder können diesem die ausdrückliche Einwilligung für einen elektronischen Zugriff auf die aggregierten Steuerdaten der kantonalen Steuerverwaltung erteilen.

§ 3 Datenschutz

Der Datenschutz und das Arztgeheimnis werden von den Gemeinden und den Zahnärzten respektiert.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt rückwirkend auf den 01. Januar 2022 in Kraft. Sie ist in die Amtliche Sammlung der Gemeindeversammlungsbeschlüsse aufzunehmen.

Unterägeri, 09. März 2022

FÜR DEN GEMEINDERAT

Fridolin Bossard, Gemeindepräsident



Peter Lüönd, Gemeindeschreiber

